

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Fotos: Gerhard Gradwohl

# „Ein echtes Kunstwerk“

... scherzte Hermann Maier über seine Wachsfigur bei „Madame Tussauds“

**L**iebe Geschäftspartner von Hermann Maier! Wenn Sie sich bei einer Besprechung darüber wundern, dass der ehemalige Skistar ganz gegen seine sonstigen Gewohnheiten nicht den Mund aufmacht, dann sitzen Sie vielleicht der Herminator-Wachsfigur gegenüber...

... denn seit gestern gibt's sein Ebenbild bei „Madame Tussauds“ im Wiener Prater! „Wir haben dafür fast ein halbes Jahr gebraucht“, erzählte Geschäftsführerin Arabella Kruschinski. „Einmal musste er drei Stunden stehend verharren, ohne sich zu bewegen. Und fürs Einpflanzen der Haare, die echt sind und bei uns regelmäßig gewaschen und gestylt

werden, haben wir vier Wochen benötigt.“ Was der Spaßvogel trocken kommentierte: „So viel Haare hab i ja eh net.“ Auf solche Aussagen fliegen die Fans! Wobei der Hermann beim langen Betrachten sei-

ner (Wachs-)Figur auf den Boden der Realität der männlichen Schöpfung geholt wurde: „Ein echtes Kunstwerk! Aber ma denkt si halt doch immer wieder, dass man no a bissl herum-schnitzen hätt können, damit ma no viel schöner ausschaut.“ Auf jeden Fall war's „a great experience to be waxed“, wie der Schelm augenzwinkernd ins „Tussauds“-Gästebuch schrieb.

Natürlich stieß er nach der Präsentation beim Riesenrad im nahen Schweizerhaus mit seinem Sponsor, Raiffeisen-Marketingdirektor Leo Pruschak, an – bei diesem bierigen Termin ließ sich Maier allerdings nicht durch die Wachsfigur vertreten...

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag